



Stehende Ovationen für Sergei Polunin

St. Moritz Am vergangenen Samstag lud das Origen Festival zur Eröffnung der Tanzsaison in die ausverkaufte St. Moritzer Reithalle. Auf dem Spielplan standen zuerst die Choreografien «Unsound» des Schweizer Tänzers und Jungchoreografen Benoît Favre und die Choreografie «Closeness» von Emrecan Tanis. Mit ihren beiden Choreographien «Sacré & Paradox» setzt die Japanerin Yuka Oishi Massstäbe durch die Neuinterpretation der Strawinsky-Komposition für einen einzigartigen Tänzer, Sergei Polunin. Das Publikum honorierte den künstlerischen Kraftakt mit frenetischem Beifall. (ep)